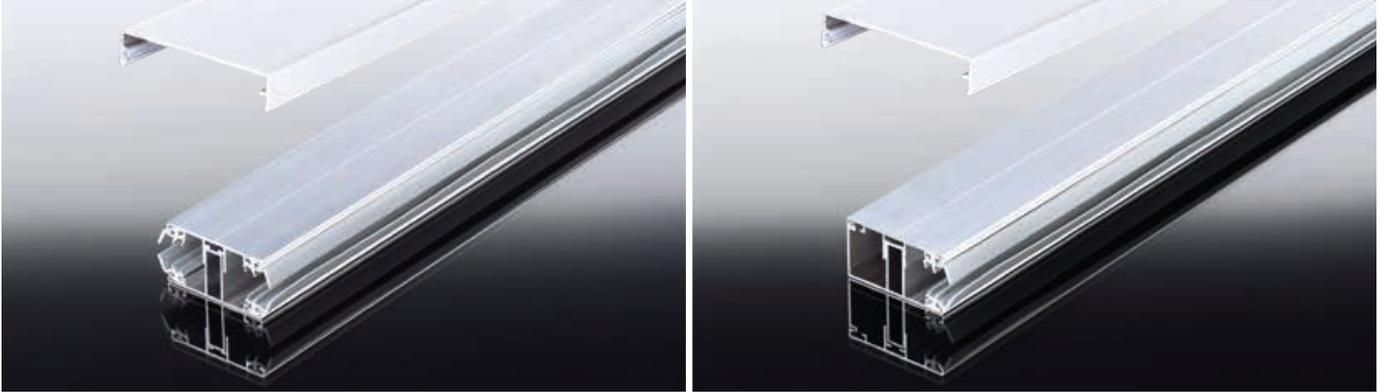


## Verlegeanleitung Vorbereitung der Profilsysteme

### Komplettsystem



#### PROFILABSCHLUSSWINKEL

Das Unterprofil vom 2-teiligen Komplettsystem wird um 180° gedreht und am unteren Ende mit einer Bohrung versehen. Die Profile sind hierzu mit einer Bohrnut ausgerüstet. Bei Bedarf kann der Profilabschlusswinkel (Bremswinkel) mit einer Zange auf die gewünschte Länge abgekniffen werden. Nun wird der Profilabschlusswinkel (Bremswinkel) an der unteren Profilstirnseite vor Kopf verschraubt und wieder um 180° gedreht.



#### UNTERKONSTRUKTION

Bevor die Unterprofile auf der Unterkonstruktion befestigt werden, ist folgendes vorzubereiten: Um ein streifenweises Aufheizen der Stegplatten zu vermeiden, sind die den Stegplatten zugeneigten Flächen (Oberfläche der Unterkonstruktion – Sparren und Pfetten, Abdeckungen) reflektierend mit Reinaluminium-Klebeband anzulegen.



#### QUERPFETTENDICHTUNG

Mindestens im Traufen- und Wandbereich der Unterkonstruktion wird zwischen den Unterprofilen die Querpfettdichtung mittig auf der Unterkonstruktion befestigt, um den Wintergarten gegen Zugluft abzudichten. Die Querpfettdichtung ist hierzu mit einem Klebestreifen versehen und muss zusätzlich getackert werden. Andere Dämm- bzw. Schaumstoffe sind nicht zulässig.



#### 4. UNTERPROFIL

Die Unterprofile werden alle 25 cm mit selbstbohrenden Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm mittig auf die Unterkonstruktion geschraubt. Die Unterprofile sind hierzu mit einer Bohrnut ausgerüstet. Die Stegplatten werden nun auf die Unterprofile aufgelegt und müssen winkelgerecht ausgerichtet werden. Bitte beachten Sie die notwendigen Sparrenabstände.



#### ACHTUNG!

Stegplatten aus Polycarbonat: In jedem Fall darf nur die UV-geschützte Seite der direkten Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen ausgesetzt sein – also die Stegplatten mit der beschrifteten/blauen Schutzfolie nach oben verlegen (siehe auch Seite 42 – Schutzfolie)!



#### ACHTUNG!

Polycarbonat Stegplatten aus Acrylglas: Beidseitig UV-Schutz, aber nur einseitige No-Drip Beschichtung – also die Stegplatten mit der beschrifteten Schutzfolie nach oben verlegen – siehe auch Pfeilrichtung auf der Plattenlängsseite.



#### 5. OBERPROFIL

Die Oberprofile werden nun lose auf die Unterprofile aufgelegt. Die Oberprofile werden mit den Unterprofilen alle 25 cm durch selbstbohrende Edelstahlschrauben 5,5 x 28 mm miteinander verbunden. Besser ist es jedoch, selbstbohrende Edelstahlschrauben 5,5 x 85 mm für Holzunterkonstruktionen zu verwenden, um so eine doppelt verschraubte Konstruktion zu erhalten (Windlast!). Schrauben nur so weit anziehen, bis ein leichtes Quetschen der Abdichtscheibe durch den Schraubkopf erfolgt. Verformungen am Schraubenteller sind zu vermeiden! Die Schrauben müssen in einem Winkel von 90° zur Platte installiert werden. Für Stahlunterkonstruktionen (bis 4 mm Stärke) werden die Edelstahlschrauben 5,5 x 50 mm benötigt.



## Verlegeanleitung Vorbereitung der Profilsysteme

### Komplettsystem



#### KLEMMDECKEL

Um die gesamte Konstruktion optisch aufzuwerten, kann auf die jeweiligen Oberprofile der -Klemmdeckel aufgeklickt werden.

Für die Randprofile kann der Klemmdeckel mit Wetterschenkel verwendet werden (konstruktiver Holzschutz).



#### WANDANSCHLUSSPROFIL

Für die Abdichtung der Verglasung zur Hauswand benötigt die Konstruktion das Wandanschlussprofil. Es wird alle 50 cm an der Hauswand verschraubt. Die Wandanschlussprofile sind hierzu mit einer Bohrnut ausgerüstet.

Durch die integrierte breite Gummilitze wird eine gute Dichtigkeit erzielt. Im Stoßbereich der Profilsysteme muss die Gummilitze eingeschnitten werden. Bei Verwendung des optionalen Klemmdeckels stößt dieser vor die Gummilitze des Wandanschlusses. Zum optischen Abschluss des Wandanschlussprofils wird links und rechts jeweils ein Wandanschlussprofil-Seitenteil verschraubt (= 1 Set inkl. Schrauben). Als letzter Verarbeitungsschritt wird die Fuge zum Mauerwerk mit Silicon abgedichtet.

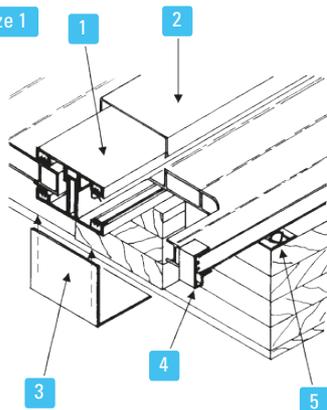


#### SCHUTZFOLIE

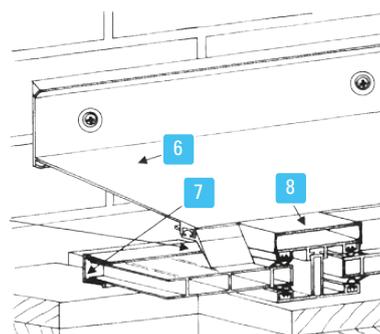
Die beidseitig aufgebrachte Schutzfolie wird nun komplett entfernt. Nicht abgezogene Schutzfolie lässt sich später nur sehr schlecht oder gar nicht entfernen! Hierbei muss gleichzeitig eine Kontrolle der verbauten Ware erfolgen.

**UND FERTIG IST IHRE HOCHWERTIGE TERRASSENÜBERDACHUNG!**

Skizze 1



Skizze 2



- 1 Komplettsystem
- 2 Klemmdeckel
- 3 Profilabschlusswinkel
- 4 Abschlussprofil unten
- 5 Querpfeftendichtung
- 6 Wandanschlussprofil
- 7 Abschlussprofil oben
- 8 Klemmdeckel